

**NICOLE NOACK**

Hamburg, Textildesignerin und Künstlerin

## IN HÜLLE UND FÜLLE

Wie wir mit Tuchföhlung unsere Handlungsspielräume erweitern



fraunoack@gmx.de



ÜBER LEBENSKUNST.SCHULE

SCHULPROJEKTE / IN HÜLLE UND FÜLLE

### IDEE

Textilien umgeben uns allerorten: in Wohnräumen, öffentlichen Räumen, Verkehrsmitteln, Medizin, Technik, in der Sprache, als Schutz, am Körper / auf der Haut. Sie umgeben uns von der Geburt bis zum Tod. Sie haben persönliche, gesellschaftliche oder religiöse Bedeutungen.

Altkleider als Material zu verwenden, bot die Gelegenheit, im Überfluss zu einem Thema – Nachhaltigkeit – zu arbeiten, das oft mit Einschränkungen verbunden wird. So wurden die Kleider sortiert, nach Geschichten geforscht, die sie erzählen, Geschichten erdacht und ihr Design analysiert. Entstanden sind aus den Kleidern Sitzgelegenheiten, Wesen, Spielzeuge, Taschen und vieles mehr. Die verschiedenen Gesichtspunkte der textilen Produktion – Ressourcen, Globalisierung, Gestaltung und Konsum – sind in unsere Arbeit eingeflossen. Indem wir ein minderwertiges Material bearbeiten, hinterfragen wir Gewohnheiten und verschieben Blickrichtungen.

*„In dem Land, aus dem ich komme, war fast jeder ein Bastler, und reich war, wer die Fähigkeit besaß, in den Dingen mehr als ihre Funktion zu sehen.“*  
[Jochen Schmidt, Vorwort zu „Dudenbrooks“, Jakoby & Stuart, 2011]

### STECKBRIEF

**Schule:** Gymnasium Allee, Max-Brauer-Allee 83, 22767 Hamburg

**Kooperationspartner:** –

**TeilnehmerInnen:**

- 58 SchülerInnen, 12–13 Jahre, Klasse 6c und 6e
- 35 SchülerInnen, 16–18 Jahre, Profilkurs S1 Kunst

**Dauer:** August 2011 bis Februar 2012

**Arbeitsform:**

- 2 Stunden wöchentlich im Unterricht (Klasse 6)
- 4 Stunden wöchentlich im gewählten Profilkurs Kunst

### PERSON

Die ausgebildete Schneiderin und Textildesignerin Nicole Noack arbeitet freiberuflich an der Schnittstelle zwischen Design, Kunst und Handarbeit. Seit 2005 betreibt sie das Label Sockmates. Als Mitglied von Mehrzweckzwirn Radikaler Handarbeitszirkel verbindet sie seit 2009 Kunst und Handarbeit zu einer künstlerisch-aktivistischen Praxis. Ihre Arbeit und ihr privates Interesse haben sie auf mehreren Reisen durch Japan geführt. Seit November 2011 arbeitet sie als Lehrbeauftragte für Kunst an einem Hamburger Gymnasium.

### CREDITS

**Fotos:** Lasse Teubner und Nicole Noack

**Dank an:**

Heidrun Kremser, Antje Strehlow, Lasse Teubner und Dirk Schneider.